

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

151 (6.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

Mittwoch den 6. Juni

1877.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 10,987. Die Kanalisirung der Stadt Karlsruhe betreffend.

Auf Grund des §. 366 Ziff. 10 R.St.G.B., des §. 87a P.St.G.B. und des §. 5 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und die Reinlichkeit betreffend, wird mit Zustimmung des Stadtraths und mit Genehmigung des Großh. Herrn Landescommissärs folgende

ortspolizeiliche Vorschrift

erlassen:

§. 1.

In allen mit städtischen Kanälen versehenen Straßen der Stadt ist die Versenkung oder die oberirdische Ableitung des Wassers der Haushaltungen, Küchen, Fabriken und der Wasserleitung, sowie des Regenwassers (Dachwassers) verboten. Die Hauseigentümer sind verpflichtet, dieses Wasser durch auf ihre Kosten zu erstellende Zweigleitungen in die städtischen Kanäle abzuleiten.

§. 2.

Wo solche Zweigleitungen noch nicht bestehen, hat die Herstellung derselben zu erfolgen und zwar:

- falls in einer Straße der Stadt ein neuer städtischer Kanal gebaut oder ein alter umgebaut wird, gleichzeitig mit dem Beginn dieser Bauarbeiten und muß jedenfalls vor Ausebnung der Straße beendet sein;
- falls in einer mit einem städtischen Kanale versehenen Straße der Neubau oder Umbau eines Hauses unternommen wird, gleichzeitig mit der Vornahme solcher Bauten und muß bis zur Vollendung des Gebäudes vollzogen sein;
- in allen anderen Fällen binnen einer Frist, welche auf den Vorschlag des Stadtraths von dem Bezirksamt festgesetzt wird.

§. 3.

Hauseigentümer, welche in den Fällen des §. 2 oder aus freien Stücken eine Zweigleitung in einen städtischen Kanal einführen wollen, haben hiervon 8 Tagen vor Beginn der Arbeiten unter Vorlage der Pläne dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt Anzeige zu erstatten.

Die Vorlage der Pläne an das städtische Wasser- und Straßenbauamt kann in den Fällen des §. 2b unterbleiben, wenn die Beschreibung der beabsichtigten Einrichtung bereits in den dem Bezirksamte vorgelegten Bauplänen enthalten ist.

In allen Fällen aber haben sich die Hauseigentümer bei der Herstellung von Zweigleitungen im Einzelnen nach den Anordnungen des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes zu richten, vorbehaltlich der bei Meinungsverschiedenheiten einzuholenden Entscheidung des Bezirksamtes.

Karlsruhe, den 1. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

Nr. 11,267. Mit Bezug auf vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wird weiter bekannt gegeben, daß die Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion in allen Fällen, in welchen zur Herstellung der vorgeschriebenen Zweigleitungen straßenbauararisches Gelände in Anspruch genommen wird, von den betreffenden Hauseigentümern die Ausstellung eines Reverses verlangen wird, wodurch sich dieselben verpflichten, sowohl bei der ersten Anlage als bei jeder Reparatur der Zweigleitungen die Straße jeweils nach Anordnung der Großh. Straßenbauverwaltung wieder in guten Stand zu setzen. Von dem Ansatze einer Recognitiongebühr wird hiebei Umgang genommen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

Bekanntmachung.

Nr. 11233. Das unerlaubte Baden in öffentlichen Wassern betreffend.

Nach einer ortspolizeilichen Vorschrift vom 8. Februar 1865 ist das Baden in den Gräben vor dem Durlacher und Friedrichsthor verboten. Dieses Verbot wird häufig von Kindern übertreten, gegen welche mit Rücksicht auf ihr Alter ein strafendes Einschreiten nach Maßgabe des §. 75 des P.St.G.B. nicht stattfinden kann.

Wir ersuchen deshalb die Eltern und Pfleger, mit allen Mitteln häuslicher Zucht darauf hinzuwirken, daß Seitens der unter ihrer Obhut befindlichen Kinder derartiger Unfug vermieden wird.

Karlsruhe, den 2. Juni 1876.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns, die Herren Aerzte der hiesigen Stadt zu benachrichtigen, daß in dem städtischen Krankenhause dahier ein Kinderhospital errichtet wurde.

Es werden in dieses Kinder unter 10 Jahren aufgenommen und gegen Entrichtung der Tage von 70 Pf. für den Verpflegungstag in den eigens hiezu hergerichteten Räumlichkeiten verpflegt.

Armenrath.

Schneker.

Ganser.

(Alt-)Katholiken-Verein.

22. Heute Mittwoch den 6. Juni findet Abends 8 Uhr im Saale zum weißen Bären die gewöhnliche Zusammenkunft statt.

Die Herren Delegirten nach Bonn werden über den Verlauf der letzten Synode berichten.

Der Vorstand.

Engenberg. Malsch. Schwarzmann.

Kindergarten des Fröbelvereins

im Bahnhofstadttheil, Luisenstraße 2b.

4.1. Der Kindergarten hat den Zweck, durch eine methodisch geordnete Verwendung des Spiels zu einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes im vorschulpflichtigen Alter beizutragen, sein Anschauungsvermögen zu bereichern, den Sinn für schöne Formen zu beleben, Lust an Arbeit und Ordnung und überhaupt frischen, fröhlichen Kindersinn zu wecken und zu fördern. Alles schulmäßige Lernen, wie Lesen, Schreiben, Auffagen von Sprüchen, auch Nähen und Stricken ist, als für die Entwicklung des Kindes in diesem Alter nachtheilig, grundsätzlich ausgeschlossen. Aufgenommen

Fabrisk-Versteigerung.

33. Aus einigen Verlassenschaften werden am

Wittwoch den 6. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, eine silberne Taschenuhr, Mannskleider und Leibweitzzeug, einige Bücher und verschiedene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Vöffel, Waisenrichter.

Mastvieh-Versteigerung.

32. Freitag den 8. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir

12 schwere, fette Kühe von vorzüglicher Qualität, Mühlburg, den 3. Juni 1877.

v. Seldene'sche Guts-Verwaltung.

werden Kinder nach dem zurückgelegten 3. Lebensjahr; das Schulgeld beträgt monatlich 3 Mark, Eintrittsgeld 2 Mark; Geschwister zahlen im Monat je 2 Mark. Anmeldungen wollen bei den Ausschussmitgliedern Frau Prof. Dr. Neßler, Ruppurrerstraße 72, Hrl. Rosendorff, Spitalstraße 26 b, Kaufmann Bronner, Wilhelmstraße 1, Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4, Hauptlehrer Käußer, Wilhelmstraße 27, im Lokale des Kindergartens und bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Karlsruhe, den 4. Juni 1877.

Prof. Hächstetter, Marienstraße 37.

Kunstverein Karlsruhe.

Die jährliche Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins wird zu Karlsruhe in den Tagen vom 3. Juni bis Ende dieses Monats im Vereinslokale und dem Nebensaale eröffnet sein. Der Eintritt findet statt des Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde hiesiger Stadt werden zum Besuche eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennig.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Monatsversammlung im Hotel „Prinz Wilhelm“.

Tagesordnung:

1. Mittheilungen über Vereinsangelegenheiten.
2. Vortrag über die Wärme und deren Einfluß auf die Pflanzenwelt.
3. Zuerkennung von Preisen für die Ausstellung im Versammlungssaale.
4. Pflanzenverloosung unter die anwesenden Mitglieder.

2.1.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 7. Juni 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage im Gasthaus zur goldenen Waage, Röhlingerstraße 73: 2 hochfeine französische Bettladen mit Kissen und Polstern, 2 Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 3 Kanapés, 1 Fauteuil, eine Garnitur, bestehend in 1 Console und 3 Fauteuils, 6 Kommoden, 2 Chiffonniere, ein- und zweithürige Kästen, 3 Waschkommoden, Wasch-, edige, ovale u. runde Tische, 1 Schreibtisch, 1 Weißzeugschrank, 10 Nachtschische, 3 Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, ferner gebraucht: 1 französische Bettlade mit Kissen, 2 Kanapés, 3 Spiegel, 1 Glöckchen, 20 Duschend-Maachstäbe, 1 gewirkten achtseitigen Shawl, 1 goldene Kette, Matrasen, Federbetten und sonst noch viele Gegenstände, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Petroleum-Lieferung.

2.1. Zur Vergebung der Lieferung von circa 46 Centner Petroleum an den Mindestfordernden haben wir Termin auf

Freitag den 15. Juni er.,

Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau anberaunt, wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit der entsprechenden Aufschrift versehen, vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Bad. Staats-Eisenbahnen.

2.2. Bei unterzeichneter Stelle sollen circa 4000 Kilogr. abgängige Rechnungspapiere im Soumissionsweg verwerthet werden. Angebote sind bis

Dienstag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr,

unter entsprechender Bezeichnung franco anher einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1877.

Großh. Eisenbahn-Hauptcontrole I.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 6. Juni,

Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wie folgt:

1 eiserner Herd, 4 Kanapés, 2 Schreibtische, 2 Kommode, 1 Ross, Matrasen u. Kopfpolster und verschiedenes Gypswerkzeug.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Kern, Gerichtsvollzieher.

Fabrik-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am

Mittwoch den 6. Juni l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dabier gegen Baarzahlung versteigert:

1) 2 Chiffonniere, 1 Commode, 1 Kanapee, 1 Arbeitstisch, 2 Centner Holzsohlenblech, 2 Schraubstöcke und Verschiedenes;

2) 1 Centner Zucker und 2 Ballen Kaffee;

3) 2 Centner Rohhaar.

Karlsruhe, den 4. Juni 1874.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Abtheilungen und 2 Mansardenkammern, oder die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc. nebst Wasser- und Gasleitung, und kann zur untern Wohnung noch eine größere Räumlich-

keit (Werkstätte oder Magazin) gegeben werden, beide auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

— Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzremise, Antheil am Waschkloß, sowie Gartenantheil besonderer Verhältnisse wegen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock von Morgens 9 Uhr an.

* Durlacherthorstraße 58 ist ein großes Zimmer, Küche und Holzstall auf den 23. Juli zu beziehen.

* Erbsprinzenstraße 13 ist eine Wohnung von 7 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Fasanenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz etc., auf 23. Juli zu vermieten.

* 22. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsruher Thor, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 3 ist die ganz neu hergerichtete Bel-Étage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß, auf Juli oder Oktober zu vermieten und kann zu jeder Zeit bezogen werden. Das Nähere ist im 3. Stock von 11-3 Uhr zu erfragen.

2.2. Langestraße 19 ist auf 23. Juli eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, wobei ein Salonzimmer mit 3 Fenstern, nebst Küche und Wasserleitung, Waschkammer, Keller und Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Langestraße 19, gegenüber dem Garten der Großh. Forstdirektion, ist auf 23. Juli im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, mit oder ohne Salon mit Balkon, Mansarde, Waschkammer, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, nebst Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden daselbst.

— Luisenstraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasverschlus, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre

— Marienstraße 2 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Antheil am Waschkloß etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alle 4 Zimmer sind mit Gas eingerichtet.

— Marienstraße 9 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speisekammer und Antheil am Waschkloß, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im untern Stock.

2.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Pleiß, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 schönen Mansarde etc. etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, um billigen Preis sogleich oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 4. Stock oder Langestraße 143 im Laden.

2.1. Schützenstraße 63a, Ecke der Ruppurrer Straße, ist eine schöne Parterrewohnung von vier freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung, Glasabschluß und bequemste Vorrichtung zum Waschtrocknen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Sophienstraße 67 ist eine Dachwohnung in einem Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Steinstraße 31 ist im Seitenbau eine hübsche geräumige Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Stephanienstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

* 3.1. Stephanienstraße 55 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall an 1 oder 2 Damen auf 1. Juli oder August zu vermieten.

— Viktoriastraße 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus Küche mit Wasserleitung, 3 Zimmern, Keller, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

— Viktoriastraße 9 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten; desgleichen der 3. Stock mit denselben Räumlichkeiten auf 23. Juli oder auch früher; beide Wohnungen mit Glasabschluß und Wasserleitung.

* Werderstraße 13 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 bis 3 Zimmer einzusehen. Zu erfragen Schützenstr. 12, wo auch einzelne Zimmer zu vermieten sind.

6.4. Werderstraße 26 ist der 2. Stock mit einem Balkon, 4-5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

* Werderstraße 45 sind sogleich oder auf 23. Juli mehrere geräumige Wohnungen mit je 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung, Glasabschluß, Abwasserleitung etc., und im ersten Stock ein geräumiger Laden, Kontor und Wohnung mit Gasleitung zu vermieten. Auch ist ein Gärtchen vorhanden. Näheres Kronenstraße 60 im zweiten Stock.

* Zirkel 9 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, auf die Straße gehend; Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

— Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schloßplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

* 2.1. Wegen Wegzug ist die Bel-Étage in der Nowack-Anlage 7 sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer, Kammern, 2 Keller, Garten etc. Auskunft daselbst parterre.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss und Wasserleitung, im 3. Stock, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 30 unten.

2.1. Eine freundliche Manjardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung ist auf 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 2.

Auf 23. Juli ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasserkammer, zu vermieten bei Ph. Groß, Maler und Tändler, Hirschstraße 12.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 215 unten.

Eine Manjardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und Speicher, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 177 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Friedrichsplatz 4 ist eine hübsche Entree-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links von Morgens 8-9 Uhr und in den Nachmittagsstunden.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), auf die Langestraße gehend, sind sogleich oder später abzugeben: Langestraße 138, 2 Treppen hoch.

Ecke der Lammstraße, Birkel 23, sind auf den 23. Juli zu vermieten:

zwei schöne Zimmer im 2. Stock und drei neu hergerichtete Zimmer im Hinterhaus.

2.2. Langestraße 245 sind zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* Werberstraße 18 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten.

2.1. Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Juni zu vermieten: Durlacherthorstraße 9 im 3. Stock.

3.1. Blumenstraße 2, parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 10 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Juli zu vermieten. Die Zimmer können auch getrennt abgegeben werden. Zu erfragen daselbst eine Treppe hoch.

* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, ist auf 1. Juli ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße 11 sind im dritten Stock 2 große, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 28 im 3. Stock.

Ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer, in der großen Spitalstraße gelegen, hat zu vermieten: **B. Kosmann**, Bähringerstraße 96.

* Bismarckstraße 45, gegenüber dem Seminar, ist ein schön möbliertes, zweifelhafte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sogleich oder auf 15. ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

* Sogleich sind in der Nähe der Infanteriekaserne ein oder zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Das Nähere verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock.

* Schützenstraße 30 ein einfach möbliertes Manjardenzimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst ein gut erhaltener Biederermann'scher Herd zu verkaufen.

* Wilhelmstraße 1, Ecke der Bahnhofstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Werberstraße 13 im 2. Stock.

* 3.1. **Möbliertes Zimmer** ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 1 (Aussicht Bahnhofstraße) im 3. Stock, Glasbühre rechts ab.

Stallung etc. zu vermieten. Langestraße 223 ist ein schöner Stall für drei Pferde, Remise, Heuspicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Auf 23. Oktober wird von einer älteren Dame eine Wohnung von 4-5 Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Parterre oder eine Treppe hoch. Glasabschluss und Wasserleitung erwünscht. Gest. Anerbieten wolle man nebst Angabe des Miethpreises unter Chiffre A. F. 12 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Glaswerkstätte-Gesuch.

* Eine Werkstätte wird sogleich oder später im neuen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen werden unter F. F. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, auch sonstige Arbeiten versehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 38 im Laden.

— Eine Köchin, welche auch anderen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wird zum Johannis-termin gesucht: Ruppurrerstraße 26 im 2. Stock.

Gesucht auf den 1. Juli ein erfahrener, feineres Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 31 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den sonstigen Arbeiten unterzieht, auch bügeln und etwas nähen kann, findet auf kommandes Ziel eine Stelle: Stlinger-Landstr. 15 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Schloßplatz 6 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. **Café Seyfried**, Birkel 10.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 62 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 20 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet auf Johanni bei größeren Kindern eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

* Ein solides Mädchen, welches einfach kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Durlacherthorstraße 15, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet eine gute Stelle. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Birkel 26 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommandes Ziel eine Stelle: Langestraße 171 unten.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich ändern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein Mädchen für Kinder finden auf kommandes Ziel gute Stellen; es mögen sich aber nur solche melden, welche sich über tadellose Führung ausweisen können. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches weihnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11 im 2. Stock in **Mühlburg**.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf kommandes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 45 im 2. Stock.

* Ein gut empfohlenes, solides Mädchen sucht auf's Ziel in einer kleineren Familie eine Stelle. Näheres Scheffelstraße 1. Haus im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu sprechen von 4-5 Uhr Amalienstraße 61 im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Eine bessere Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 26 im 3. Stock.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle, um das Kochen zu erlernen und wird kein Lohn, dagegen gute Behandlung verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle in einem besseren Hause. Zu erfragen Langestraße 104 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleineren besseren Familie auf Johanni eine Stelle. Zeugnisse vorhanden. Näheres Langestraße 156, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen aus dem Hanauerlande, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 3.

* Zwei Mädchen, wovon das eine einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, das andere etwas kochen kann und sich beide den häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Johanni Stellen. Zu erfragen Ritterstraße 10 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 152 eine Treppe hoch.

* Eine geübte Person, welche gut kochen kann, sowie Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 126 im Hinterhaus.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und die Zimmerarbeiten versteht, sucht auf Johanni als Zimmermädchen eine Stelle. Ebenfalls sucht ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt, eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 26, parterre rechts.

Theilhaber.

Ein tüchtiger Kaufmann wünscht sich mit einer Einlage an einem rentablen Geschäft zu beteiligen, am liebsten da, wo er selbst kleinere Reisen übernehmen kann. Näheres ertheilt das Bureau von **B. Kosmann**, Bähringerstraße 96.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Tagsschneider findet Beschäftigung bei **P. Bang**, Amalienstraße 39.

Tagsschneider,

ein gewandter, findet dauernde Stelle bei **Eduard Bösch**.

Ein tüchtiger Heizer,

welcher auch die Führung einer kleineren Dampfmaschine, sowie alle vorkommenden Reparaturen selbstständig zu besorgen hat, wird gesucht von **J. Hoff**, Dampfwaschanstalt, **Beierthelm**.

Gehalt: 21 M. wöchentlich. Gute Zeugnisse Haupterforderniß.

Kindsmädchen-Gesuch.

3.3. Ein braves Mädchen, welches ein kleines Kind zu versorgen versteht, findet eine gute Stelle auf nächstes Ziel: Bähringerstraße 114.

Kutscher-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Kutscher findet sogleich eine Stelle: im Hotel Tamnhäuser.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches gut im Kleidermachen gelibt ist, findet sofort Beschäftigung: Herrenstraße 26 im Hinterhaus.

Gesuch.

Es wird Jemand gesucht, der Stridarbeiten auf der Stridmaschine oder aus der Hand zu stricken übernimmt. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches Lust hat, das Tapissier-Fach gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Stelle.

Fr. Distelhorst,
187 Langestraße 187.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Langestraße 18 parterre.

Stelle-Gesuch.

* Eine Verkäuferin, welche mehrere Jahre in einem Weißwaarengeschäft thätig war und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftskutscherstelle-Gesuch.

* Ein bei der Kavallerie gedienter, kräftiger Mann, im Reiten und Fahren gut bewandert und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich Stelle. Näheres Augustenstraße 4 im 2. Stod.

Stellen suchen:

verschiedene Hausmädchen, mehrere Zimmer- und Kindsmädchen durch das Placirungs-Büreau von B. Kohnmann. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.4. Eine arme Frau, deren Mann schon längere Zeit krank ist, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder in sonstigen Arbeiten zur Aushilfe; dieselbe würde auch einige Monatsdienste annehmen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27, 3. Stod.

Ein junges Mädchen mit schöner Handschrift, gewandt in der Feder, und schon in zwei Geschäften mit Erfolg verwendet, sucht eine geeignete Beschäftigung. Dasselbe kann als sehr fleißig empfohlen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine geliebte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße 4 im 4. Stod.

Verloren.

* Sonntag Abend 9 Uhr wurde ein Ring mit mehreren Schlüsseln von der Karl-Friedrichstraße durch die Messe bis zur Spitalstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Spitalstraße 5.

* Vom Schloßplatz über die Kreuz- und Steinstraße an den Bahnhof wurde eine goldene Damenuhr verloren. Der redliche Finder wolle solche Wilhelmstraße 23 im 2. Stod abzugeben.

Ein geschorener Pudel

hat sich Sonntag Abend vorgefunden. Abzuholen: Ritterstraße 10 im Hinterhaus.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Für Schuhmacher.

6.1. Wegen Aufgabe eines Geschäftes verkauft man eine neue hohe Mannsfelder Säulenmaschine, sehr gut eingnäht, um sehr billigen Preis. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Schinken,

gut geräucherte, wofür garantiert wird, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Büchse

für einen Schützen, noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 26. 2.1.

Packkästen

in verschiedenen Größen sind preiswürdig abzugeben bei

Jg. Södl,
Kriegstraße 34.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine Buchbinderei-Einrichtung, bestehend in einem Glasschrank, 3 Schäften und einem Ladentisch, neu, ist zu verkaufen. Näheres durch das Auktions- u. Geschäfts-Büreau J. F. Neuert, Luisenstraße 46 oder Bähringerstraße 73.

— Schützenstraße 63a ist ein noch ganz neues Hofthor mit vollständigem Beschlag und Oberlicht, Lichtweite m. 2,18 bei m. 3,60, Gewänden und Bogensturz (grüner Stein) billigst abzugeben.

3.3. Zwei neue, französische Bettstellen mit Kissen, Haarmatratzen etc., für eine bessere Aussteuer passend, werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

4.2. Zwei neue, überpolsterte Plüsch-Garnituren (braun), bestehend in je 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

2.2. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Chaiselongue und ein kleines Sopha sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 221 im Hinterhaus.

* 2.1. Zu verkaufen: 1 vollständiges neues Bett (Bettlade, Kopf, Matraze, Polster, Deckbett und 2 Kissen) für 90 M., 2 Schifffournieres, Schreibtische, Rohr- u. Strohfühle, Koffhaarmatratzen zu 50 M., Stroß- und Seegrasmatratzen 12 M., Wasch- und andere Tische, Pfeilerkommode; auch ist fortwährend Seegras zu 12 Pf. per Pfund zu haben bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

* Zwei neue Volzen-Büchsen sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Verschiedener Hausrath, Waschüber, Krantständer, Betten etc. sind wegen Umzug zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

— Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hilb, Bähringerstraße 64.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Balzer, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ein Saufopfen

größerer Sorte wird gesucht: Zirkel 13, ebener Erde.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. * 2.1. David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Oetzienerherber Tröpler vor dem Bahnhof und Oetzienerherber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 12.12. Frau Lazarus aus Bruchsal.

* 2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Flaschenbiergeschäft, welches ich früher für Herrn Kühenthal besorgte, nunmehr auf eigene Rechnung errichtet habe. — Indem es mein Bestreben sein wird, meine geehrten Abnehmer mit einem guten Stoff Bier, und zwar Export- und Lagerbier aus der Brauerei A. Prinz, zu bedienen, bitte ich gleichzeitig um geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

Alois Manderer, Scheffelstraße 10.

Großes Lager

in den neuesten

engl. Sommer-Buckskins

leinenen Stoffen,

Lustre, Cachemire & Panamas

empfehlst zur

Anfertigung nach Maaf

A. Herzmann,

Langestraße 161.

2.1.

Verschiedene Frauenkleider werden billig abgegeben: Bähringerstraße 64. 6.2.

Eine Scheuer ist zu vermietben bei R. Schmidt zum Waldhorn in Rintheim. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee:

gelb Java und grün Ceylon,
1 M. 30 Pf., 1 M. 40 Pf.,
braun Java-Kaffee
1 M. 40 Pf. per Pfund,
bei Abnahme von 5 Pfund bedeutend billiger, in rein schmeckender Waare, empfiehlt

Wolfmüller,
3.1. Ecke der Rüppurrer- und Berberstraße.

Frische Fische,

Soles,

neue Matjes-Häringe,

neuen Elb-Caviar,

geräucherte Gangfische,

neue Kartoffeln
empfehlst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Soles à 1 M. per Pfd.,
frischer Salm, billig,
fortwährend vorrätbig

Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Neue Matjes-Häringe

frisch eingetroffen bei

Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

Frische Füllung

Grenzacher,
Tarasper (Lucius-Quelle),
Vichy grande grille,
Rissinger Racolzy etc.

empfehlst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Oder-Krebse

vorrätig bei

Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Lagerbier,

ein sehr empfehlenswerther Stoff, bei

J. G. Schaal,
13 Adlerstraße 13.

3.1.

Reines Schweineschmalz

zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt

Wolfmüller,

3.1. Ecke der Müppurter- und Berberstraße.

Camphor

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

3.2.

Stäpfurter Abraum Salz

zu

Sool-Bädern

in der

Löwen-Apotheke,

4.3.



Sicheres Vertilgungsmittel für Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heuschrecken oder Hausgrillen, Schnacken u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M., 40 Pf., 2 M. und zu 4 M. und gewogen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.9.

Belz- und Wollwaren

werden zum Ueberwintern gegen Mottenfraß fortwährend angenommen bei

G. Köhl, Kürschner,
Lammstraße 9.

Badhosen

empfehlen wir in jeder Größe sehr billig.

3.1.

Weiß & Kölsch.

! Schürzen, Schürzen!

von 40 Pfennig an per Stück und höher. Die Bude befindet sich vor dem Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Baulicher Veränderung

wegen verkaufe ich von heute an meine sämtlichen vorräthigen Artikel, um das mit schnellstens zu räumen, zum

Selbstkosten-Preise.

Friedrich Müller,

Blechner,

3.2. Waldstraße 62.

Alle

vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei

C. Kraut, Tapezier,
verl. Akademiestr. 58.

12.3.

Von heute ab bis nach der Messe

Ausverkauf

meines großen Lagers in Herren-, Damen- und Kinderstiefel zu herabgesetzten Preisen bei

L. Diefenbronner,

10 Adlerstraße 10,
zunächst der Langenstraße.

3.2.

Bergstiefel auffallend billigst.

Die Parkettfabrik

von

Wagner & Starker in Stuttgart

liefert und verlegt

Eichen-Riemen, sowie Parkettböden

in den einfachsten und reichsten Sorten, in bester Qualität zu billigen Preisen.

Zeichnungen, Muster und Preiscurant stehen auf Verlangen jederzeit gerne zu Diensten, und bittet um gefällige Aufträge

der Vertreter: **Karl Mörch,**

Hirschstraße 3, Karlsruhe.

2.2.

3.2.

Mess-Anzeige.

Alle Sorten Bänder, Eisen, Silbergallons (Diamant), Blumengallons, Besatzbänder, Herkuleslisen, waschächte Besatzsachen, Einfassbänder für Kleidermacherinnen u. Confectionärs, sowie alle Sorten Bänder für Hutmacher, Kappenmacher etc. in großer Auswahl; viele Artikel bedeutend unter dem Preise.

Die Doppelbude befindet sich  Ecke der Karls- u. Amalienstraße, gegenüber dem Gasthof „Kaiser Alexander.“
Waner, Bandhändler aus Hohenzollern.

Nur über die Messe

Verkauf von **Weißstickereien** zu fabelhaft billigen Preisen wegen Aufgabe einer Fabrik:

Stickereien, ganz feine, für Kleider, **Stickereien,** schmale, für Weißzeug, **Einsätze,** schmale und breite;

Handarbeiten, gestickte Damenhemden und Krogen, gestickte Herrenhemden und Einsätze, Manschetten und Krägen;

Barben, Linon, Taschentücher, Linon, reich gestickt, **Taschentücher,** Leinen, mit Monogramm, **reichgestickte Tüllvorhänge** (abgepackte),

Alles zu fabelhaft billigen Preisen.

Grubenmann aus Appenzell.

Verkaufslokal im „Hotel Tannhäuser“, Zimmer Nr. 24, Eingang Langestraße 146, eine Treppe hoch.

Nur über die Messe!

*21.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen zur Frühjahrsmesse sein bekanntes Schuhwarenlager, bestehend in allen Sorten Damenstiefeln, Mädchen- und Kinderstiefeln von den kleinsten bis zu den größten; die Waare ist solid und gut und halte mich deshalb bestens empfohlen.

Gottfried Wagner.

Zugleich mache ich meine Kunden aufmerksam, daß ich eine Parthie Stiefel um billigen Preis abgeben kann.

Bude: beim Karlsthor, Eingang von der Kriegsstraße.

8.4.

En gros et en détail.

En gros et en détail.

Reparaturen

Jeder Art Goldwaaren sichere ich bei schöner und guter Ausführung pünktliche und billige Bedienung zu.
Emil Modern, Goldarbeiter,
*2.1. Langestraße 121 im Seitenbau.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Neue Kartoffeln (Augustenberger)

3.1. treffen täglich auf hiesigem Markte ein.

Todesanzeige.

* Wir machen hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergeßliche Mutter und Schwester
Katharina Kempp Wittwe
nach langem schweren Leiden im Alter von nahezu 51 Jahren gestern Nachmittag 1/4 Uhr zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 5. Juni 1877.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Wina Kempp,
Wilhelm Kempp,
Christ. Birg.

Dankfagung.

Für die vielen wohlthuernden Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres unvergeßlichen Vaters und Schwiegervaters
Wilhelm Fechter, Privatmann,
insbesondere für die zahlreichen Blumenspenden und die ehrenvolle Leichenbegleitung, sagen wir hiermit den herzlichsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
J. Birnstill, Stadtrevisor.
Sollte Jemand bei der Traueransage vergessen worden sein, so bitten wir, dies freundlichst entschuldigen zu wollen.

Scheda's Karte von Central-Europa, 26 Blatt, aufgezogen, Ladenpreis 120 M., ist zu 50 Mark zu haben bei Th. Urtel, Lange-strasse 157, dem Museum gegenüber.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 6. d. M. findet der Umzug der Bibliothek vom Winter- in das Sommer-Lokal statt.
Karlsruhe, den 5. Juni 1877.
Der Vorstand.

Conferenz jüngerer Lehrer.

Mittwoch den 6. Juni, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Mohren.
Vortrag des Herrn Lehramts-Candidaten Suf-fann über „Minnesänger und Meistersinger“.
Der Vorsitzende.

W. W. 2. D. K.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. Juni. Theater in Baden.
Aus der Gesellschaft. Schauspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
4. Juni. Heinrich Kinzig von Buchen, Waser alba, mit Crescentia Kähler von Ubstadt.
Geburten:
5. Juni. Marie Anna, Vater Karl Spraul, Eisenbahnarbeiter.
5. „ Friedrich Eberhard Karl Leopold, Vater Eberhard Etchling, Wagner.
Todesfälle:
4. Juni. Luise, alt 1 Jahr 6 Monate 9 Tage, Vater Maurer Trefinger.
4. „ Wilhelmine Kempp, alt 51 Jahre, Wittwe des Fabrikarbeiters Kempp.

*5.3. Wichtige Messanzeige für Damen! En gros. Schürzen! Schürzen! Schürzen! En détail. Die Schürzenfabrik

von

S. Bernhard aus Berlin

empfehle ihr groß assortirtes Lager in den neuesten Façons und nur waschächten Stoffen zu enorm billigen aber festen Preisen.
Leinene Damen-Schürzen mit Latz schon von 75 Pf. an, Moirée 1 Mark.
Stand am untern Ende der Messe, rechte Seite, und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Feste Preise.

Feste Preise.

Noch nie dagewesen!!!

Wegen Ausverkauf ist ein vollständig auf's Neueste und Eleganzteste assortirtes Waarenlager in feinsten Regen- und Sonnenschirmen im Stande,

20% unter dem Fabrikpreise

Jedermann zu vorkommender Saison billigt und reell zu bedienen.

Das Lager befindet sich nur bis nächsten Sonntag den 10. d. M. beim Hotel Lannhäuser, am Eingange der Gartenwirthschaft, und sieht zahlreichem Besuche entgegen

Pietro Buschini aus Italien.

3.1

Kein Ausverkauf!

Nur um die Arbeiter bei der schlechten Geschäftszeit fortbeschäftigen zu können, empfehle mein großes Schuhlager zu Fabrikpreisen:

- Damen-Gummizugstiefel 5 1/2 M.,
- Damen-Zugstiefel zum Schnüren 4 M. 80 Pf.,
- Gummizugstiefel, gutes deutsches Kalbsleder, 7 M.,
- Herrentiefeletten, gutes deutsches Kalbsleder, mit Doppellohlen, nur 10 M., sowie eine große Auswahl von Kinder- und Mädchenstiefeln, Kinderstiefel von 1 1/2 M. an.

Ich ersuche die geehrten Herrschaften, sich von der Güte meiner Waaren überzeugen zu wollen, da ich die beste Garantie leisten kann.

Meine Bude befindet sich zwischen der Akademie- und Langenstraße, gegenüber dem Hotel Lannhäuser, an der Firma kenntlich.

Karl Schneider,

Schuhfabrikant aus Weiskensfeld.

4.2.

30 Pf. **Halt! Halt! Halt!** 30 Pf.

Großes Blechwaaren-Lager

30 Pf. Stück für Stück 30 Pf.

Der Stadt Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß wir mit unserem großen, reich sortirten Blechwaaren-Lager die hiesige Messe halten und Hunderte der schönsten Artikel in allen Sorten

Küchengeräthschaften,

sowie in weißen, schwarzen, messingenen und lackirten Blechwaaren zu dem schauderhaft billigen Preise **Stück für Stück 30 Pf.** verlaufe.

Die Bude befindet sich vor dem Cigarrenladen des Herrn Zahler, **Karlsstraße 45.**

Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

30 Pf. **Geb. Krelin aus Frankenthal.** 30 Pf.

2.2.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Mein großes Lager fertiger Wäsche bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Ich offerire:

Kinderhöschen in allen Größen von 86 Pf. an,
elegante Kinderhöschen mit Stickerei von M. 1. 50 Pf. an,
Kinderhemdchen in allen Größen von 86 Pf. an,
Kinderunterröckchen von M. 1 an,
Kinderstrümpfe und **Söckchen**, weiß und farbig, patent und durchbrochen, gewöhnliche und englische Länge, zu außergewöhnlich billigen Preisen,
Kindercorsetts für jedes Alter à 80 Pf., M. 1., 1.50, 1.70.

Damenhosen à M. 1.30, 1.50, 2,
 " mit feiner Stickerei à M. 2.40, 3, 3.80,
Damenhemden à M. 1.70, 2, 2.50,
 " extra schwer, à M. 2.90,
 " mit feinen Stickereien, à M. 3, 4, 5,

Damen-Nachthemden à M. 4.80,
Regligé-Jacken à M. 1.70, 2.80, 3,
elegante Regligé-Jacken mit Stickerei à M. 5, 6, 7,
Unterröcke à M. 2, 2.50, 3,
elegante Unterröcke mit Stickerei à M. 5, 6, 7,
Schleppröcke von M. 6 an,
Untertaillen à M. 1.70,
Damenschürzen, weiß, farbig, grau Leinen und Moiré,
Corsetts à M. 1.70, 2.60, 3,
französische Corsetts à M. 4, 5,
Damenstrümpfe, weiß und farbig, zu allen Preisen,
Regligéhauben von 35 Pf. an bis zu den elegantesten.

Herrenhemden mit schmalen Falten à M. 1.70, 3,
 " mit leinenen Falten à M. 3.70, 4, 4.50,
 " mit glatt leinenen Einfäßen à M. 4,
 " mit hochfeinen modernen und gestickten Einfäßen à M. 5, 6, 6.50,
Knabenhemden mit breiten und schmalen Falten, in verschiedenen Größen, mit und ohne Kragen, von M. 1.40 an.

Sämmtliche Wäsche ist aus Stoffen gearbeitet, für deren Güte ich Garantie übernehme.
 In Herren-, Damen- und Kinderkragen und Manschetten führe ich stets das Modernste in außer-
 gewöhnlich reicher Auswahl.

Specialität in Kinder-Garderobe:

Kinderkleidchen nach den neuesten französischen Façons, farbig und grau Leinen, à M. 3, 3.50,
 " weiß Piqué mit Stickerei à M. 3.50, 4.50, 6, 7, 8,
Paletots und **Piqué-Jäckchen**, einfach und elegant,
Tragkleidchen mit Stickerei von M. 5 an,
Tragmäntel, **Trag- und Taufkissen** und **Taufjäckchen**,
Kinderhütchen und **Häubchen** in jedem Genre,
Piqué- und wollene Kinderschühchen und **Kinderlätzchen**.

Hemden, überhaupt **Wäscheartikel**, werden nach Maas und Vorschrift in kürzester Zeit unter Garantie des guten Sitzens zu Preisen angefertigt, die längst allseitig als außerordentlich billig bekannt sind.

Chiffon, **Shirtings**, **Stuhl- und Baumwolltuch**, **Leinen** in $\frac{6}{8}$ und $\frac{12}{8}$, **Satin**, **Brillanté**, **Piqué** und **Travers (Rips)**, **Cattune** und **Oxford**, **graues Leinen** führe ich nur in den besten Qualitäten.
Stickereien in der größten Auswahl.

Die Hinterbliebenen des † Herrn **M. Urbino** verkaufen — bis zu der demnächst stattfindenden Versteigerung — aus freier Hand und zu billigsten Preisen das hinterlassene Waarenlager, bestehend in:

Leinwand, Tisch- und Tafelzeugen bester Qualitäten, **Theetüchern und Dessert-Servietten, Handtüchern, Taschentüchern** in Leinen, Batist und Seide, **Batisten** am Stück, ungebll. Leinen zu Kleidern, **Piquebettdecken, Flanellen, Flanellhemden, Unterjacken und Beinkleidern** in Wolle, Baumwolle und Seide, **Herren- und Damenwäsche** etc.

Der Verkauf findet nur in den Nachmittagsstunden statt.

3.1.

Max Levinger,

82 Langestr. 82,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Waschstoffen

wie **Leinen, Tolle d'Asie, Crettonne, Plqué, Oxfords, Cattune** u. s. w.
Sämmtliche Fabrikate sind ächtfabrig.
Billige, aber feste Preise.

Großes Stuttgarter Schuhlager von **J. Wacker, Schuhfabrikant.**

Herrenstiefel von französischem Kalbleder, mit und ohne Doppelsonnen. Diese weiche und feine Kalbleder hat in jeder Weltausstellung wegen seiner unübertrefflichen Haltbarkeit den ersten Preis erhalten.

Damen-Seehundlederstiefel mit Zug zu 7 Mark.
Prima Qualität Kidstiefel 8 Mark.
Feine Damenzugstiefel 6 Mark.

In Mädchen- und Kinderstiefel große Auswahl, wie auch Morgenschuhe für Damen. Die Wade befindet sich Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße beim Deutschen Hof und ist mit Firma versehen.

75 Luiseustraße 75.

Wirtschafts-Eröffnung.

3.3. Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich Samstag den 2. Juni d. J., Abends, meine Wirtschaft zum „Schweizerhaus“ eröffnet habe. Indem es mein Bestreben ist, ein geehrtes Publikum mit guten Speisen, reingehaltenen Weinen und einem guten Stoff Bier zu bedienen, lade zum Besuche recht zahlreich ein.

Karlstraße, den 2. Juni 1877. Hochachtungsvoll

Georg Betz, Restaurateur, Luiseustraße 75.

Salon Algoton

(Schiefwiese).

Samstag den 9. Juni 1877

Zwei große brillante Eröffnungs-Vorstellungen
um 5 und 8 Uhr.

Stadtgarten. Heute den 6. Juni Mittwochs-Concert,

gegeben von der
ganzen Kapelle des **1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Vöttge.
Anfang 5 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Eintrittspreis: für den Stadtgarten 30 Pf., für die Musik 20 Pf.
Reichhaltiges Programm an der Kasse.

Zur Wahl als Stadtverordnete

werden dem Wahlcollegium die Herren
Generalkassier Heidenreich,
Kaufmann Wilhelm Böllig und
Eishändler Anton Silber
in Vorschlag gebracht.

Einige Wähler.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

5. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10½	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25	27" 11"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 19	27" 11"	West	umwölkt

Freunde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Juni.

Darmstädter Hof. Merkel, Kfm. v. Freiburg. Hornung, Kaufm. v. Heidelberg. Fries, Photograph v. Schwetzingen.

Erbprinzen. Staats-Rätlin Lüders m. Tochter v. Kiel. Jangsch m. Frau v. Düsseldorf. Rettmayer u. Pottitz, Rent. v. Wien. Zimmermann, Kfm. v. Fahr. Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Nagelmackers, Rentier a. Holland. Seemann, Fabr. v. Berlin. Wulff, Kfm. v. Plauen. Puzzi m. Frau a. Italien.

Gasthof Beß. Helm m. Frau von Reichenbach. Frank, Fabrikant v. Berlin. Borger, Fabr. v. Grefeld. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Bilger, Kfm. v. Darmstadt. Koch, Kaufm. m. Schwester v. Halle. Schwarz, Kfm. v. Augsburg. Schneidmüller, Kfm. v. Miesbach. Schnorr, Priv. v. Konstanz.

Geist. Höpfiger, Kfm. v. Herrensb. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Wartenbach, Kfm. v. Frankfurt. Kugler, Kaufm. v. Mannheim. Bernhart m. Fam. v. Stockholm. Werner, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Ochsen. Maus, Kfm. v. Trier. Söhler, Kfm. v. Göttingen. Koch, Bart. v. Coblenz.

Grüner Hof. Feschemader, Kfm. v. Werden a. d. Ruhr. Braun, Kfm. v. Düsseldorf. Angberg, Kfm. v. Göttingen. Kratensky, Rent. v. St. Petersburg. Reier, Oberamtmann m. Tochter v. Weinsberg. Regler, Gutsbesitzer v. Landhof. Schuhmann, Kaufm. v. Radenburg. Pahn u. Haber, Kfl. v. Heilbronn.

Hotel Große. Krutina m. Familie a. Amerika. Kahn, Kfm. v. Köln. Friedrich, Kaufm. v. Straßburg. Paravicini, Kfm. v. Bretten. Klein, Kfm. v. Düringhausen. Albers, Kaufm. v. Bremen. Goss, Kaufm. v. Isertahn. Rothhild, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Leipzig. Erlanger, Kfm. v. Buchau. Pfad, Kfm. v. Frankfurt. Noos, Kfm. u. Weidach. Bart. v. Emmendingen. Obermeyer, Eisenbahnbeamter v. Wien. Gelsenhof, Kfm. v. München. Markus, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Hirsch, Kaufm. von Bittlingen. Kischer, Kfm. v. Neblingen. Balisch, Kfm. v. Mainz. Brauch, Kaufm. v. Berlin. Levy, Kaufm. v. Augsburg. Schmitt, Kfm. v. Landau. Jürgens, Kfm. v. Hannover. Greif, Kfm. v. Götting. Jahnke, Kaufm. v. Dresden. Erlbacher, Kfm. v. Freiburg. Ghl, Kfm. v. Frankfurt. Steinert, Kfm. v. Offenbach. Hänlein, Kfm. v. Trier.

Hotel Taubhäuser. Koch, Kaufm. v. Gernersheim. Hört, Kfm. v. Offenbach. Gutmann, Rent. von Berlin. Mayer, Fabr. m. Tochter von Mainz. Dr. Hermann v. Berlin. Krüger, Kfm. v. Stuttgart. Grubemann m. Frau von Appenzell. Danal, Kaufm. von Heidelberg.

Rassauer Hof. Wimpfheimer, Kfm. v. Jillingen. Haber, Kfm. v. München.

Prinz Max. Löbner, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Mannheim. Herzer u. Klein, Kfl. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Gebhard, Kfm. v. Landrecht. Kramer, Ingr. v. Basel. Kemp, Priv. v. Regensburg. Würmer, Priv. v. Königsberg. Wagner, Kaufm. v. Dörflingen. Schreypp, Pfarrer v. Leipzig.

Prinz Wilhelm. Marx, Kaufm. von Götting. Gaffert, Kfm. v. Lüneburg. Silbert, Kfm. v. Lauenburg. Bachfeld, Kfm. v. Frankfurt. Schwab, Kfm. v. Freudenheim. Schmitt, Kfm. v. Bischofsheim. Pereden, Kaufm. m. Frau u. Engelmann u. Hiltlinger, Kfl. v. Mannheim. Materling, Kaufm. von Charlottenburg. Autenrieth, Kaufm. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. von Breunlingen. Keller, Kfm. v. Hohenstadt. Volckauer, Kfm. v. Konstanz. Müller, Kfm. v. Miesbach. Schlaet, Kfm. v. Leipzig. Konstanzer, Zimmermstr. u. Meier, Kfm. v. Bittlingen.

Roths Haus. Storing, Kaufm. mit Frau von Hays. Baumann, Kfm. v. Göttingen. Dreißel, Kfm. v. Schweinfurt. Holzer, Kfm. v. Jagstfeld. Dörner, Kfm. v. Leipzig. Keller, Kaufm. v. Weiskirchen. Jähler, Kfm. v. Augsburg.

Schwan. Helderling, Gastwirth m. Frau v. Deggendorf. Eble, Bierbrauer m. Frau v. Deggendorf.

Schwarzwälder Hof. Blumel, Kfm. v. Düsseldorf. Bommer, Priv. v. Sigmaringen. Bopp, Kaufm. v. Schlettstadt.

Silberner Anker. Lange, Photograph v. Heidelberg. Frommherz, Kfm. m. Sohn v. Baden. Kuhn, Photograph v. Redaran.

Sonne. Bud, Kfm. v. Forstheim.

Wiener Hof. Werner v. Zusenhausen. Feldbauer v. Lathen. Leubert v. Hchh.